



Gewerkschaft wirkt.

Arbeitsbedingungen an Förderschulen
und im Gemeinsamen Lernen verbessern!

Bezirk Detmold

www.gew-nrw.de



Investitionen statt Rotstift!

Das 9. Schulrechtsänderungsgesetz legt die allgemeine Schule als vorrangigen Förderort für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf fest. Zeitgleich beschloss der Landtag die Änderung der Mindestgrößenverordnung, die Einführung des Stellenbudgets für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES) sowie eine erheblich verschlechterte Schüler-Lehrer-Relation für die Förderschulen Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung. Diese rechtlichen Vorgaben haben massive Auswirkungen auf den Arbeitsplatz und die Arbeitsbedingungen und führen zu einer Arbeitsverdichtung und einer steigenden psychischen Belastung der Lehrkräfte.

Die Folgen für die Lehrkräfte an Förderschulen

- Schulschließungen, Bildung von Teilstandorten
- Verbundschulen über mehrere Förderschwerpunkte
- Unsicherheit des Arbeitsortes
- Hoher Abordnungs- und Versetzungsdruck
- Zum Teil erheblich größere Klassen
- Konzentrierung von Schüler*innen mit erhöhtem Förderbedarf

Die Folgen für Lehrkräfte an Schulen des Gemeinsamen Lernens

- Abkehr von einer schülerbezogenen hin zu einer systembezogenen Stellenzuweisung für LES
- Viele Schüler*innen mit Förderbedarf – wenige Lehrkräfte für Sonderpädagogik

- Keine Orientierung an der sonderpädagogischen Fachlichkeit
- Quantität vor Qualität beim Ausbau des Gemeinsamen Lernens
- Umfangreiche Abordnungen und Versetzungen ohne Arbeitsplatzbeschreibung
- Gehäufter Einsatz an mehreren Standorten

Wir GEW-Personalräte setzen uns ein für die

- Erhöhung der Ausbildungskapazität für Lehrkräfte der Sonderpädagogik
- Einstellung von Lehrkräften und Fachlehrer*innen für Sonderpädagogik
- Arbeitsplatzbeschreibung für Lehrkräfte im Gemeinsamen Lernen
- Sicherung der Unterrichtsversorgung an den Förderschulen und deutliche Erhöhung des Stellenbudgets für das Gemeinsame Lernen
- Wiederherstellung der früheren Schüler-Lehrer-Relation und Klassenfrequenzrichtwerte für die Förderschulen Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung
- Stellenberechnung nach der Relation 1 : 4,17 für intensivpädagogisch zu fördernde Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
- frühzeitige und transparente Beteiligung der Lehrkräfte bei Schulschließungen und -zusammenlegungen
- Bereitstellung von Arbeitszeit für ein gutes Übergangsmangement

- Erhöhung von Leitungszeit für Schulleitungen an Schulen mit Teilstandorten
- Anrechnung von Zeiten für Diagnostik, Kooperation, Beratung und Fahrten



Gaby Dietz
HPR Förderschulen



Ulrich Benus
HPR Förderschulen



Ursula Borgert
HPR Förderschulen

Gemeinsames Lernen (GL) braucht Standards

Für viele Lehrkräfte für Sonderpädagogik hat sich der Arbeitsplatz verändert. Sie sind an eine allgemeine Schule abgeordnet oder arbeiten sogar an mehreren Systemen. Es stellt eine enorme Herausforderung dar, sich mit einer Vielzahl von Kolleg*innen abzustimmen, zu beraten, präventive Maßnahmen zu installieren, die Schulentwicklung voranzutreiben sowie Schüler*innen im veränderten Kontext zu fördern und zu unterrichten.

GEW-Studie legt Mangel an Ressourcen und Unterstützung offen

Die GEW NRW hat im Herbst 2015 eine Online-Umfrage zur Bestandsaufnahme der Inklusion durchgeführt. Befragt wurden die Schulleitungen der allgemeinen Schulen und der Förderschulen. Das repräsentative Resultat der Befragung spiegelt die Realität wieder und ermöglicht Rückschlüsse auf derzeitige Arbeitsbedingungen.

Einige alarmierende Ergebnisse:

- Es fehlen Lehrkräfte für sonderpädagogische Förderung an allgemeinen Schulen.
- Es fehlt an Zeit für Absprachen und Beratungen.
- Es fehlen in allgemeinen Schulen Materialien für differenziertes Lernen, Räumlichkeiten und barrierefreie Ausstattung.

GEW-Personalräte – Konstruktive und kritische Begleitung des Inklusionsprozesses!

- Es fehlen weitere praxisorientierte Fortbildungsangebote im Hinblick auf Teamarbeit und Vorbereitung auf veränderte Rollen der Lehrkräfte.

- Es fehlen institutionalisierte Unterstützungsangebote.

GEW-Personalräte fordern:

- Verbindliche Qualitätsstandards für das Gemeinsame Lernen
- Arbeitsplatzbeschreibung für Lehrkräfte im Gemeinsamen Lernen
- Mindestens zwei Sonderpädagog*innen an einer allgemeinen Schule
- Personelle Ressourcen für präventive Maßnahmen
- Kleinere Klassen
- Doppelbesetzung
- Adäquate Räumlichkeiten für differenziertes Arbeiten und Beratung
- Anrechnung von Zeiten für Diagnose, Beratung und Absprachen
- Ausgleich für Mehrbelastung durch Einsatz an mehreren Schulen
- Anrechnung von Zeiten beim Wechsel der Schulstandorte
- Gezielte Fortbildungsangebote
- Fachzentren für Inklusion vor Ort

Transparenz und Struktur bei Abordnungen und Versetzungen

Ein wichtiges Ergebnis der GEW-Online-Umfrage zur Inklusion ist:

Abordnungen und Versetzungen gehen zu Lasten der Förderschulen.

Förderangebote werden verändert, Klassen vergrößert, Unterrichtsangebote reduziert.

Förderschulen werden geschlossen, Lehrkräfte werden an andere Förderschulen oder in das Gemeinsame Lernen versetzt.

GEW-Personalräte setzen sich ein für

- Absicherung der Unterrichtsversorgung im Stammsystem Förderschule
- Durchführung transparenter Verfahren
- Frühzeitige Einleitung der Personalmaßnahmen mit schriftlicher Anhörung der betroffenen Lehrkräfte
- Berücksichtigung sozialer und gesundheitlicher Kriterien
- Einvernehmliche Abordnungen und Versetzungen

GEW-Personalräte – Gute Arbeitsbedingungen an allen Förderorten!



Bettina Marzinzik
HPR Förderschulen



Birgit Dinnessen-Speh
HPR Förderschulen



Beate Damm
HPR Förderschulen



LISTEN-PLATZ 1

Friederike Deeg

Lehrerin für Sonderpädagogik
Schule Hagedornstr. Oberhausen
Förderschwerpunkt:
Lernen/Emotion. und soziale Entwicklung

Vorsitzende des Personalrates,
seit vielen Jahren Personalratserfahrung
Arbeitsschwerpunkt: Vorstandsaufgaben

LISTEN-PLATZ 2

Wolfgang Kleinöder

Studiendirektor/Sonderschullehrer
Rhein.-Westf. Berufskolleg
für Hörgeschädigte Essen
Förderschwerpunkt:
Hören/Kommunikation

1. Stellv. Vorsitzender des Personalrates,
viele Jahre Personalratsmitglied
Arbeitsschwerpunkte:
Vorstandsaufgaben, Schulen für Kranke,
Hören/Kommunikation, Sehen,
Berufskollegs im Förderschulbereich

LISTEN-PLATZ 3

Nicole Kaspar

Lehrerin für Sonderpädagogik
Alfred-Herrhausen-Schule Düsseldorf
Förderschwerpunkt:
Lernen/Emotion. und soziale Entwicklung

Mitarbeit in der erweiterten
Geschäftsführung des Personalrates
Arbeitsschwerpunkt:
Schriftführung, Ansprechpartnerin für
Förderschulen in der Stadt Düsseldorf

LISTEN-PLATZ 4

Elke Pfeiler

Fachlehrerin/Tarifbeschäftigte
Rembergschule Mülheim a.d. Ruhr
Förderschwerpunkt:
Geistige Entwicklung

Seit vielen Jahren Personalratsmitglied
Arbeitsschwerpunkte:
Gleichstellung, Tarifbeschäftigte,
Fachlehrer, regionale Beratung
Mülheim/Essen

LISTEN-PLATZ 5

Thomas Koritko

Fachlehrer/Tarifbeschäftigter
David-Ludwig-Bloch-Schule Essen
Förderschwerpunkt:
Hören und Kommunikation

Seit 8 Jahren Mitglied des Personalrates
Arbeitsschwerpunkte:
Tarifbeschäftigte, Fachlehrer,
regionale Beratung Essen/Mülheim

LISTEN-PLATZ 6

Sibylle Hilbig

Lehrerin für Sonderpädagogik/
Tarifbeschäftigte
Schule am Rönnsbergshof Duisburg
Förderschwerpunkt:
Geistige Entwicklung

Seit 2014 Mitglied im Personalrat
Arbeitsschwerpunkte:
Arbeits- und Gesundheitsschutz, regionale
Beratung Duisburg und Oberhausen

LISTEN-PLATZ 7

Ute Halein

Sonderschullehrerin
Wilhelm-Hartschen-Schule Solingen
Förderschwerpunkt:
Geistige Entwicklung

Mitarbeit in der erweiterten
Geschäftsführung des Personalrates
Arbeitsschwerpunkte:
Schriftführung, regionale Beratung
Bergische Region, Schwerbehindertenfragen

LISTEN-PLATZ 8

Conny Fahle

Sonderschullehrerin
Peter-Härtling-Schule Wuppertal
Förderschwerpunkt:
Emotionale und soziale Entwicklung

Langjährige Personalratserfahrung, seit
2015 im Personalrat auf Bezirksebene
Arbeitsschwerpunkt:
Regionale Beratung Bergisches Region,
Schulentwicklung

LISTEN-PLATZ 9

Philipp Einfalt

Lehrer für Sonderpädagogik
Erich-Kästner-Schule Krefeld
Förderschwerpunkt:
Emotionale und soziale Entwicklung

Seit vielen Jahren Personalratstätigkeit
Arbeitsschwerpunkte:
Förderschulen der Region Krefeld/Viersen,
Schulentwicklung

LISTEN-PLATZ 10

Heike Linsdorf

Sonderschullehrerin
Hilda-Heinemann-Schule Remscheid
Förderschwerpunkt:
Geistige Entwicklung

Neu im Personalrat auf Bezirksebene
Arbeitsschwerpunkte:
Regionale Betreuung in
Remscheid/Solingen und Wuppertal

LISTEN-PLATZ 11

Dorothea Schaller

Lehrerin für Sonderpädagogik
Schule Hagedornstr. Oberhausen
Förderschwerpunkt:
Lernen/Emotion. und soziale Entwicklung

Neu im Personalrat auf Bezirksebene,
langjährige Personalratserfahrung
Arbeitsschwerpunkt:
Regionale Betreuung in Oberhausen und
Duisburg

LISTEN-PLATZ 12

Michaela Eislöffel

Lehrerin in Ausbildung (VOBASOF)
Alfred-Adler-Schule Duisburg
Förderschwerpunkt:
Emotionale und soziale Entwicklung

Ein neues Gesicht im Personalrat,
gewerkschaftliches Engagement im Kreis Wesel
Arbeitsschwerpunkt:
Betreuung der Kreise Wesel/ Kleve

LISTEN-PLATZ 13

Hermann Dornis

Lehrerin für Sonderpädagogik/
Tarifbeschäftigter
Förderzentrum Nord Mönchengladbach
Förderschwerpunkt:
Lernen/Emot. und soziale Entw./Sprache

Mitglied des Personalrats und des
Hauptpersonalrats
Arbeitsschwerpunkte:
Tarifrecht, Datenschutz, regionale Betreuung
Mönchengladb./Neuss

LISTEN-PLATZ 14

Beate Damm

Sonderschullehrerin
Jakob Muth-Schule Essen
Förderschwerpunkt:
Emotionale und soziale Entwicklung

Langjährige Personalratserfahrung
Arbeitsschwerpunkte:
Betreuung der Region Essen und
Mülheim

LISTEN-PLATZ 15

Uwe Schledorn

Lehrer für Sonderpädagogik
Paul-Maar-Schule Monheim/Hilden
Förderschwerpunkt:
Emotionale und soziale Entwicklung

Ein neues Mitglied im Personalrat
Arbeitsschwerpunkt:
Betreuung des Kreises Mettmann

LISTEN-PLATZ 16

Daniela Drecker

Sonderschullehrerin
Theodor-Andresen-Schule Düsseldorf
Förderschwerpunkt:
Geistige Entwicklung

Ein neues und junges Gesicht im
Personalrat
Arbeitsschwerpunkte:
Betreuung der KollegInnen der
Stadt Düsseldorf

**GEW-Liste für die Personalratswahl
an Förderschulen und Schulen für
Kranke im Regierungsbezirk Düsseldorf**

Geben Sie uns Ihre Stimme – LISTE 1

GEW-Liste für die Personalratswahl an Förderschulen und Schulen für Kranke im Regierungsbezirk Arnsberg



Dafür stehen wir:

- kompetente Ansprechpartner*innen für die Anliegen der Beschäftigten und Kollegien
- intensive Unterstützung und Beratung der Lehrerräte
- engagierter Einsatz für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen an den Förderschulen und Schulen für Kranke
- kritische Begleitung der Arbeitsplatzveränderungen an allen Orten der sonderpädagogischen Förderung
- umfassende Beratung und Begleitung der von Schulschließungen und/oder Schulzusammenlegungen betroffenen Lehrkräfte
- nachhaltige Einforderung transparenter und geordneter Abordnungs- und Versetzungsverfahren in das Gemeinsame Lernen
- enge Vernetzung mit allen GEW-Stadt- und Kreisverbänden (Rechtsberatung, Fortbildungen, Ruhegehaltsberechnung, ...)

Ihr GEW-Team



Rita Hötzel
02302/2036883
rita.hoetzel@gmx.de



Peter Rieken
0231/3358536
peterrieken@versanet.de



Udo Dreher
02331/340584
udodreher58@gmx.net



Dagmar Feldhaus
02921/3442123
jadaso@web.de



Silvia Listringhaus
02392/960969
silvia@listringhaus.de



Dietmar Fischer
02304/9409722
dietmar-fischer@posteo.de



Heike Prein
0231/447941
heike.prein@t-online.de



Jörg Proll
0231/95290844
joerg.proll@gmx.de



Anja Hoffstiepel
0234/7731385
ahoffstiepel@online.de



Martin Roth
0231/124255
pmdroth@versanet.de



Michael Ehlen
02734/55474
maik.ehlen@gmx.de



Anita Kubat-Heine
02351/94617201
kubat-heine@gmx.de



Stefan Weide
0231/3176110
stefan.weide@uni-dortmund.de



Martina Fischer
02304/8978855
mfischer77@schwerte.de

GEW wählen – Liste 1

GEW-Liste für die Personalratswahl an Förderschulen und Schulen für Kranke im Regierungsbezirk Detmold



Kreis Herford
Gabriele Starck-Karl



Kreis Minden Lübbecke
Karola Brukamp-Mahn



Stadt Bielefeld
Christina Beck, Brigitte Ebert
und Michael Beller



Kreis Lippe
Stephan Osterhage-Klingler
und Nadja Lüttmann



Kreis Gütersloh
Barbara Ritter und
Johannes Dresemann



Kreis Höxter
Susanne Schulte-Friedrich



Kreis Paderborn
Karin Stoer-Schulte und Bernd Keiter

Gewerkschaft wirkt ...

**Wir fordern gute
Arbeitsbedingungen an
allen Förderorten**

**Wir setzen uns für die
Vereinbarkeit von Familie
und Beruf ein!**

**Wir achten auf Ihre
Rechte als
Teilzeitbeschäftigte!**

**Wir kämpfen für eine
gerechte Bezahlung von
FachlehrerInnen!**

**Wir streiten für
eine gute
Schüler-Lehrer-Relation!**

**Wir beraten Sie in
persönlichen
Einzelfragen.**

**Wir kämpfen für den
Schutz Ihrer Gesundheit!**

**Wir fordern gleichen Lohn
für gleiche Arbeit!**



... durch uns!

Geben Sie uns Ihre Stimme – LISTE 1



1 Claus Funke

Schule am Tetraeder (GG)
Bottrop
p.: 02362-9997311
claus-funke@t-online.de



2 Anne Drerup-Seifert

Martin-Luther-King-Schule (SQ)
Münster
p.: 0251-62204
annedrerup@aol.com



3 Elisabeth Kuklinski

Christy-Brown-Schule (KM)
Herten
p.: 02366-885884
ekuklinski@gmx.de



7 Claudia Meyer

Astrid-Lindgren-Schule (SQ)
Warendorf
p.: 0251-2108659
meyercl@uni-muenster.de



8 Gitta Graé

Helen-Keller-Schule (SfK)
Münster
p.: 0251-295129
gittagrae@msn.com



9 Wolfgang Bohr

Schule Oberwiese (GG)
Waltrop
p.: 02309-920227
wobo25@web.de



13 Ingo Gritzan

Pestalozzischule (LE)
Dülmen
p.: 0234-90404415
ingogritzan@hotmail.com



14 Christian Spiegel

Schule an der Bergmannsglückstraße (ES)
Gelsenkirchen
p.: 02327-1427560
spiegel@h4m.de



4 Ulrike Hüls

Janusz-Korczak-Schule (ES)
Ibbenbüren
p.: 05451-745389
u.huels@web.de



5 Detlef Seela

Antoniuschule (LE/ES)
Gelsenkirchen
p.: 02365-949628
Det-Seel@t-online.de



6 Friederike Evers

Johannesschule (LE)
Borken
p.: 02861-62179
friederike_evers@web.de



10 Christina Tönges

Albert-Schweitzer-Schule (GG)
Gelsenkirchen
p.: 0234-5869652
christina.toenges@arcor.de



11 Anke Ellringmann-Siewers

Neumühlen-Schule (GG)
Borken
p.: 02861-62780
anke.ellringmann@web.de



12 Marietta Wember-Dieske

Friedrich-Fröbel-Schule (LE/SQ)
Oer-Erkenschwick
p.: 02368-697799
m.wember-dieske@gmx.de

**GEW-Liste für die Personalratswahl
an Förderschulen und Schulen für Kranke
im Regierungsbezirk Münster**

Geben Sie uns Ihre Stimme – LISTE 1

Gute Gründe GEW zu wählen

Wer kennt schon alle Paragraphen!

**Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen –
Rechtsgrundlagen sollen dafür sorgen, dass die Arbeit menschlich bleibt.**

Ihre GEW-Personalräte informieren und beraten Sie fachkundig:

- Bei Problemen in der Probezeit
- Wenn Entscheidungen zu Abordnung und Versetzung anstehen
- Im Vorfeld von amtsärztlichen Untersuchungen
- Bei Gesprächen mit Schulleitung oder Schulaufsicht
- Durch Zusammenarbeit mit anderen Personalräten, Lehrerräten und Schwerbehindertenvertretungen
- In Konfliktsituationen im Schulalltag
- Bei der Umsetzung von gesetzlichen Grundlagen
- Bei allen Fragen zu Elternzeit, Beurlaubung, Teilzeit
- Zu relevanten Themen von Ausbildung und Einstellung
- ...

Ohne Personalrat geht es nicht!

Viele Entscheidungen kann die Dienststelle nicht ohne die Beteiligung des Personalrates treffen. Wir vertreten Sie ... mit guten Gründen!



Marion Nowotny
Vorsitzende
Personalrat Förderschulen
Tel: 0221 147 3267
Marion.Nowotny@brk.nrw.de

GEW und Personalrat – eine gute Verbindung!

**Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, damit wir uns für
Ihre Interessen einsetzen können!**



Gewerkschaft wirkt.

Personalrat Förderschulen und Schulen für Kranke bei der Bezirksregierung Köln

Marion Nowotny
Wilhelm -Leyendecker-
Schule, Köln

Beate Klinke
LVR-Max-Ernst-Schule
Euskirchen

Dieter Oster
Helen-Keller-Schule
Wiehl

Marlene Klotz
Rurtal-Schule
Heinsberg

Christiane Balzer
FÖS Lindweiler Hof
Köln

Claudia Witte
Martinusschule
Kerpen

Dietrich Meyer
Derletalschule
Bonn

Ute Busch
FÖS Elsassstraße
Aachen

Regina Küpper
Christophorus-Schule
Düren

Brigitta Hoffmann-Fricke
Schule An der Wicke
Alfter

Michael Franz
Hugo-Kükelhaus-Schule
Leverkusen

Martin Kräling
Wilhelm-Wagener-Schule
Bergisch Gladbach

Martina Hafer-Koss
Pestalozzische
Leverkusen

Heiner Brokhhausen
FÖS Zülpicher Straße
Köln

Birthe Draeger
Christophorus-Schule
Düren

Birger Nießen
Martinusschule
Kerpen

Esther Brandt
Finkenberg-Schule
Köln

Frauke Wilms
LVR Förderschule
Linnich

Liste 1

STARKE INTERESSENVERTRETUNG

Fachlehrer*innen: Gerechtigkeit schaffen – Wertschätzung erfahren

Seit Jahrzehnten gewährleisten Fachlehrer*innen im Förderschulbereich mit ihren spezifischen Kompetenzen in multiprofessionellen Teams eine hohe Qualität der sonderpädagogischen Förderung. Sie werden jedoch nicht entsprechend ihrer Qualifikation und Tätigkeit bezahlt.

Wir GEW-Personalräte setzen uns dafür ein, dass

- die Regelbeförderung grundsätzlich sichergestellt ist.
- Fachlehrer*innen die Möglichkeit erhalten, sich in einem verkürzten Studiengang zu Lehrkräften für Sonderpädagogik zu qualifizieren.

- Fachlehrer*innen bei Fortbildungsmaßnahmen mit Lehrkräften für Sonderpädagogik gleichgestellt werden.
- Fachlehrer*innen ihrer Tätigkeit entsprechend mit TV-L 11 bzw. A 11 eingestellt und bezahlt werden.

Benachteiligungen aufheben!

Lehramtsanwärter*innen und junge Lehrkräfte brauchen eine starke Interessenvertretung!

Wir GEW-Personalräte vertreten Ihre Interessen gegenüber dem Arbeitgeber.

Dazu gehören

- Überprüfung dienstrechtlicher Entscheidungen wie Einstellung, Abordnung
- Überwachung geltender Rechte wie OVP, Probezeit, amtsärztliche Untersuchung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Förderung der Eingliederung Schwerbehinderter und sonstiger Schutzbedürftiger

- Beratung und Unterstützung bei Anregungen und Beschwerden

Schulen brauchen gut ausgebildete Lehrkräfte, Lehrer*innen brauchen eine gute Ausbildung.

Wir GEW-Personalräte setzen uns für gute Ausbildungsbedingungen und eine Verringerung der Belastungen ein:

- Hilfe, wenn die Belastungen in Schule und Seminar keine Luft mehr lassen

- Beratung in allen Fragen zu Schule, Seminar und Bezirksregierung
- Forderung nach Teilzeitbeschäftigung im Vorbereitungsdienst auch in NRW
- Unterstützung bei der ersten Stelle: Vom Bewerbungstraining bis zur amtsärztlichen Untersuchung
- Sicherung gleicher Bedingungen bei Auswahlgesprächen

Wir GEW-Personalräte machen uns für Sie stark!

Schulentwicklung braucht Fortbildung und Zeit!!!

Weiterentwicklung von Schule setzt nachhaltige Fortbildungen voraus. Hierzu müssen Angebote für die Schulen als System und für die einzelnen Lehrkräfte bereitgestellt werden.

Wir GEW-Personalräte setzen uns ein:

- für Erhöhung der schulinternen ganztägigen Fortbildungstage

- für Pflichtstundenermäßigung bei umfangreichen Fortbildungsangeboten
- für Ausweitung von praxisnahen Fortbildungen für die Tätigkeit im Gemeinsamen Lernen
- für Bereitstellung eines Stundenbudgets für Fortbildungen an jeder Schule

GEW-Personalräte: die treibende Kraft für bedarfsgerechte Fortbildung

Mogelpackung Tarifvertrag – Nicht mit uns!

Der neue Tarifvertrag Entgeltordnung-Lehrer zwischen Beamtenbund und Arbeitgeber

- führt nicht zur Angleichung der Bezahlung von Beamten*innen und Tarifbeschäftigten
- zementiert bestehende Ungerechtigkeiten
- verfestigt die Arbeitgeberwillkür bei der Bezahlung
- nimmt Einsparungen im Landeshaushalt auf Kosten tarifbeschäftigter Lehrer*innen vor
- will die angestellten Lehrkräfte mit einem monatlichen Taschengeld von 30 Euro ruhigstellen

Die GEW hat dieser tariflichen Willkür nicht zugestimmt und den neuen Tarifvertrag nicht unterschrieben. Dieses Nichteinknicken vor der kompromisslosen Arbeitgeberseite ist ein Zeichen von Stärke. Aber jetzt muss es weitergehen.

Wir kämpfen weiter:

„Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“!

Die Schließung der Schere zwischen dem Einkommen der Beamten und Tarifbeschäftigten bleibt zentrales tarifpolitisches Ziel der GEW!



Susanne Koischwitz
HPR Förderschulen

Der Lehrerberuf – ein Traum(a)beruf?

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren GEW-Personalrat!

- Lärm
- Störungen im Unterricht
- Aggressionen durch Schüler*innen
- Arbeitsverdichtung
- Inklusion ohne zufriedenstellende Rahmenbedingungen und Konzepte

→ Überforderung macht krank!

Die Rezepte sind bekannt:

- Klassen verkleinern
- Pflichtstunden reduzieren
- Anrechnungsstunden erhöhen
- Fortbildungen verbessern

- Unterstützungssysteme aufbauen

Das Land NRW als Arbeitgeber muss endlich seiner Verantwortung nachkommen und Maßnahmen zur Erhaltung der Lehrergesundheit umsetzen.

Wir GEW-Personalräte

- setzen uns dafür ein, dass der Dienstherr genügend Ressourcen für den Gesundheitsschutz bereitstellt,
- fordern Maßnahmen für eine persönliche und strukturelle Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefährdungen

Arbeits- und Gesundheitsschutz – Wir stehen an Ihrer Seite!



Heiko Rüttermann
HPR Förderschulen



Carola Meyer-Bel Hadj
HPR Förderschulen



Gabriele Stark-Karl
HPR Förderschulen



Hans-Ulrich Bangert
HPR Förderschulen



Susanne Schulte-Friedrich
HPR Förderschulen



Reinhilde Brosko
HPR Förderschulen



Hermann Dornis
HPR Förderschulen



Gewerkschaft wirkt.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Hauptpersonalrat für Förderschulen und Schulen für Kranke

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Dietz, Gaby
Fös Lernen Duisburg | 6. Meyer-Bel Hadj, Carola
Fös KM Bielefeld | 11. Rüttermann, Heiko
Fös SQ Gelsenkirchen |
| 2. Benus, Ulrich
Fös GG Lüdenscheid | 7. Dornis, Hermann
Förderzentrum Nord
Mönchengladbach | 12. Koischwitz, Susanne
Fös Lernen Lüdenscheid |
| 3. Borgert, Ursula
4. Aachener Gesamtschule | 8. Brosko, Reinhilde
Fös Lernen
Castrop-Rauxel | 13. Schulte-Friedrich, Susanne
Fös Lernen Warburg |
| 4. Dinnessen-Speh, Birgit
Fös ESE Monheim | 9. Bangert, Ulrich
Fös GG Holzwickede | 14. Damm, Beate
Fös ESE Essen |
| 5. Marzinzik, Bettina
Fös GG Borken | 10. Starck-Karl, Gabriele
Fös Lernen Herford | |

GEW wählen – beide Stimmen für Liste 1